

# E-Monographie

---

## **Matricariae flos (Kamillenblüten)**

Veröffentlichungsdatum 05.12.84  
Bundesanzeiger 228

**Bezeichnung des Arzneimittels**  
Matricariae flos, Kamillenblüten

### **Bestandteile des Arzneimittels**

Kamillenblüten, bestehend aus den frischen oder getrockneten Blütenköpfchen von *Matricaria recutita* LINNÉ (syn. *Chamomilla recutita* (L) RAUSCHERT), sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Blüten enthalten mindestens 0,4 Prozent (V/G) ätherisches Öl.

Hauptbestandteile des ätherischen Öls sind: (-) Ó-Bisabolol oder Bisabololoxide A und B. Weiter sind in den Blüten enthalten: Matricin, Flavonderivate wie Apigenin und Apigenin-7-glucosid.

### **Anwendungsgebiete**

Äußerlich: Haut- und Schleimhautentzündungen sowie bakterielle Hauterkrankungen einschließlich der Mundhöhle und des Zahnfleisches.

Entzündliche Erkrankungen und Reizzustände der Luftwege (Inhalationen).

Erkrankungen im Anal- und Genitalbereich, (Bäder und Spülungen).

Innerlich: Gastro-intestinale Spasmen und entzündliche Erkrankungen des Gastro-Intestinal-Traktes.

### **Gegenanzeigen**

Keine bekannt.

### **Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

### **Wechselwirkungen**

Keine bekannt.

### **Dosierung**

Ein gehäufter Eßlöffel voll Kamillenblüten (= ca. 3g) wird mit heißem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, zugedeckt und nach 5 bis 10 Minuten durch ein Teesieb filtriert.

Soweit nicht anders verordnet, wird bei Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich 3- bis 4mal täglich eine Tasse frisch bereiteter Tee zwischen den Mahlzeiten getrunken. Bei Entzündungen der Schleimhaut im Mund- und Rachenbereich wird mit dem frisch bereiteten Tee mehrmals täglich gespült oder gegurgelt.

### **Äußere Anwendung:**

3-10 prozentige Aufgüsse für Umschläge und Spülungen, als Badezusatz 50g Droge auf 10l Wasser, halbfeste Zubereitungen mit Zubereitungen entsprechend 3-10% Droge.

### **Art der Anwendung**

Flüssige und feste Darreichungsformen zur äußeren und inneren Anwendung.

### **Wirkungen**

Antiphlogistisch, muskulotrop spasmolytisch, wundheilungsfördernd, desodorierend, antibakteriell und bakterientoxinhemmend, Anregung des Hautstoffwechsels.

Berichtigung 13.3.90